Protokoll des Clubvertreter-Meetings

beim 73. Bavarian Festival am 10.10.2026

Teilnehmerliste s. anbei

Leitung: President Dancing Trouts, Günter

Beginn: 16:06 Uhr, Ende: 17:05 Uhr

Programm

Der diesjährige Programmablauf wird kritisch gesehen. Da das Clubvertreter-Meeting zeitgleich mit den Nachwuchs-Callern liegt, haben die Clubvertreter keine Gelegenheit die neuen Caller mitzuerleben und die Potentiale zu erkennen, wenn sie am Meeting teilnehmen. Es wäre daher wünschenswert diese Programmpunkte getrennt zu legen. Außerdem wurde darauf hingewiesen, dass die Formulierung in den Statuten des Bavarian Festivals, wonach das Programm sich auf MS und Round (Phase II-IV) beschränken soll, dahingehend verstanden werden, dass auch höhere Programme nur im expliziten Ausnahmefall erlaubt sind, z. b. bei Vereinsjubiläen, welche im Rahmen des Bavarian Festivals gefeiert werden. Gemäß dem abgefragten Stimmungsbild stehen mehr Clubvertreter dem Level Plus auf dem nächsten Bavarian Festival positiv gegenüber (7 Stimmen) als negativ (4 Stimmen). Grundsätzlich soll das Bavarian Festival Nachwuchs-Callern und -Cuern die Möglichkeit geben sich zu präsentieren, daher ist das „Einstiegs"-Level angedacht. Es wird angeregt, dass im Falle des Angebots von höheren Leveln, MS bzw. Round das Programm eröffnen sollte.

Überschuss aus Clubumlage

Es haben mehr Vereine die Clubumlage gezahlt, als aufgrund der Daten des Vorjahres erwartet werden durfte. Der dadurch entstandene Überschuss soll sinnvoll für das Bavarian Festival eingesetzt werden. Es wurde entschieden, dass Boxen zur Aufbewahrung des Deko-Materials angeschafft werden. Der Rest geht an die Lenbach Swingers, diese werden von dem Geld eine Cloud bereitstellen und diese betreiben/pflegen, in welcher sich alle Daten zum Bavarian Festival befinden. Die bisherigen Ordner sind bereits vom diesjährigen Ausrichter verscannt worden. Es wurde beantragt, dass auf dem 74. Bavarian Festival beschlossen wird, dass die Kosten für den Betrieb der Cloud umlagefähig sind.

Kuchenverkauf

Ab nächstem Jahr sollen die Einnahmen aus dem Kuchenverkauf steuerpflichtig sein, wie man der Presse entnehmen konnte. Der Kuchenverkauf eines Vereins bei einem Special fällt aber wohl nicht unter die Steuerpflicht.

Deutschland tanzt Square Dance

Die Kampagne wird kurz von Sarah, Mitglied des PR-Teams, vorgestellt. Die weit überwiegende Mehrzahl der anwesenden Vereine befürwortet die Aktion.

Bavarian Festival

2027 richten die Lenbach Swingers das Bavarian Festival aus. Die Danube Waves planen das Bavarian Festival 2029 auszurichten. Für 2030 gibt es noch keine Interessenten.

Protokoll Caller-Meeting, 73. Bavarian Festival, 10.10.2026

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste
Meeting-Leiter: Jürgen Weissenborn (The Sputniks SDC)
Protokollführerin: Kerstin Boll (Shooting Stars e.V. Fürth)
Beginn: 14.10 Uhr, Ende: 15.10 Uhr

Jürgen Weissenborn (MC, The Sputniks SDC) begrüßt alle anwesenden Teilnehmer und stellt Martin Kull vor, der den CTS (Callertreff Süd) vorstellen wird.

Martin Kull berichtet über die Gruppe des CTS, deren Ziele und einzelne Aspekte des Austauschs: Die Meetings im Rahmen der Bavarian Festivals verfolgen ein ähnliches Ziel, nämlich den Austausch zwischen Callern. Deshalb möchte er den Rahmen nutzen, um den CTS vorzustellen und für die Teilnahme zu werben. Der CTS ist für einen besseren Austausch der Caller in Süddeutschland gegründet worden. Regelmäßiger Austausch und besseres kennenlernen untereinander mache auch eine konstruktive Kritik möglich, nicht um andere zu kritisieren, sondern sich gegenseitig zu verbessern.

Die Treffen des CTS laufen aktuell schleppend, da der Input und die Organisation immer von Martin ausgehen muss. Er dient dem zwanglosen Austausch zwischen Callern und dem Kennenlernen neuer Caller. Anfängercaller sind häufig von bekannten Callern eingeschüchtert, dies soll ihnen genommen werden.

Ein Caller steht immer allein auf der Bühne, die Tänzer stehen dem Caller immer gemeinsam als Gruppe gegenüber. Damit muss ein Caller umgehen können. Caller sollten auch als Tänzer in den Square, damit auch die Seite des Tänzers besser verstanden werden kann und sie mehr Teil der Gemeinschaft sind.

Jeder Caller kann bei anderen Callern etwas dazu lernen, egal wie viel Erfahrung dieser hat. Dies bringt neue Ideen für zukünftige Clubabende. Es soll daraus kein Konkurrenzdenken oder ein „wer ist besser“ entstehen.

Angestrebter Austausch zwischen den Caller zum Beispiel zu folgenden Themen:
- Was ist für den einzelnen wichtig?
- Austausch zur technischen Umsetzung von Figuren
- Austausch zu Sound-Technik
- Infos über Podcasts

Für die Teilnahme an CTS-Meetings bekommt man eine Teilnahmebestätigung, die von der ECTA angerechnet wird.

Martin würde sich freuen, wenn mehr Teilnehmer bei zukünftigen CTS-Meetings teilnehmen. Einige Treffen wurden bzw. sollen mit einem Tanz verbunden werden. Dies bietet auch die Möglichkeit, dass erfahrene Caller mit Anfängern gemeinsam callen.

Weitere Themen wurden gemeinsam diskutiert:

- Integration von Anfängercallern:
  Die Möglichkeit einen Gast-Tips zu Übungszwecken bei Clubabenden zu absolvieren wird wohl nicht von allen Clubs und Vorständen unterstützt. Es wurde darüber diskutiert, ob der engagierte Caller trotzdem einen Gast-Tip zulassen darf. Wer entscheidet dies abschließend? Dazu konnte keine gemeinsame Lösung gefunden werden.
  Wie kann man Clubs - also Tänzer und Vorstände - überzeugen, dass diese Übungsplattform für uns alle notwendig ist. Alle sind sich einig, dass nicht nur das Werben von Tänzern sondern auch die Unterstützung von Anfängercallern für die Zukunft des Square Dance dringend notwendig ist.

- Ein weiteres Problem ist, dass Caller aktuell keine Verpflichtungen als feste Clubcaller mehr übernehmen wollen. Das macht die Konstanz und die Zusammengehörigkeit von Clubs und Callern schwieriger.

- Neues Programm:
  dieses Thema wurde nur kurz angesprochen. Die Entscheidungen sind gefallen und die neuen Programme festgelegt. Es macht nun keinen Sinn mehr darüber zu diskutieren, sondern jeder Caller sollte es als Aufgabe sehen, sich damit zu beschäftigen. Auch wenn nicht jeder Caller glücklich damit ist, sollten wir die Möglichkeit auch langfristig nach gleichen Vorgaben weltweit zu tanzen, an die Tänzer weitergeben.

Protokoll des Cuer-Meetings zum Bavarian Festival
Fürth, den 10.10.2026

Beginn:	15:00 Uhr
Anwesend:	s. Liste
Leitung:	Sylvia Ehle
Protokoll:	Stefan Unterstar

Jetta:	Hustle wird von Beginnern leicht erlernt + gern getanzt, wäre für die ein guter Einstieg ins Tanzen.
Info:	Klaus Völkl ist im Krankenhaus - Karte wird organisiert und Genesungswünsche geschickt.
Allgemein:	Es gibt mittlerweile zu viele neue Tänze im Repertoire; besser wären weniger, dafür öfter getanzt.

Reger allgemeiner Austausch.

Ende: 15:50 Uhr

Stefan Unterstar